

# Stadtbibliothek Gießen

Jahresbericht 2022



# 1 Einleitung

Es lässt sich wohl als ein Jahr der „langsamen Erholung“ beschreiben: Das Jahr 2022. Nachdem die Bibliothek wie alle Einrichtungen des öffentlichen Lebens in den Jahren 2020 und 2021 einen massiven Einbruch erlebt hat, findet sie in 2022 in ihren Alltag zurück – sowohl in Bezug auf die Einlassbedingungen und die räumliche Gestaltung als auch auf die Besucher- und Ausleihzahlen.

Obwohl es ein primäres Ziel der Bibliothek war, mit ihrem Angebot wieder Fuß zu fassen, hat sie in ihrer Entwicklung nicht still gestanden. Besonders im Bereich der Veranstaltungen und der sozialen Bibliotheksarbeit hat sie einige Fortschritte gemacht.

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die statistische Entwicklung der Stadtbibliothek sowie einige ausführlichere Informationen über strategische Schritte der Bibliothek im Jahr 2022.

# 2 Stadtbibliothek in Zahlen

## Stadtbibliothek als Ort – in Zahlen (Dez. 2022)

Publikumsfläche: 1.755 m<sup>2</sup>

Wochenöffnungszeiten: 35

(Di – Fr 10:00 – 18:00 Uhr,  
Sa 10:00 – 13:00 Uhr)

Jahresöffnungszeiten:  
2021: 1.055  
2022: 1.767 (+712)

Benutzerarbeitsplätze: 99 (+46)

Davon Internet-Arbeitsplätze: 9  
Davon OPAC-PCs: 4

Personalstellen: 10  
Auszubildende: 6  
Jahrespraktikanten: 1  
Mitarbeiter aus Förderprogramm: 1  
Ehrenamtliches Personal: 5

In festen Zahlen lässt sich der Status der Bibliothek im Jahr 2022 kaum abbilden, da sich hier über das Jahr hinweg starke Veränderungen ergeben haben.

Erstmalig seit 2019 ist die Bibliothek wieder über das komplette Jahr zu ihren vollen Öffnungszeiten erreichbar, was immense Auswirkungen auf die Gesamtzahl der Öffnungszeiten hat. Auch die Benutzerarbeitsplätze werden im Laufe des Jahres wieder komplett zurückgebaut, sodass auch diese wieder voll zur Verfügung stehen.

Der in der Bibliothek vorhandene Sprachlern-PC wurde jedoch im Laufe des Jahres entfernt, da er kaum noch Resonanz fand. An dessen Stelle befindet sich nun auch ein normaler Arbeitsplatz.

Die Zweigstelle in Rödgen wurde gegen Ende des Jahres geschlossen, da auch sie sich als nicht mehr rentabel erwiesen hat und die Räume nun anderweitig genutzt werden können. Das Bibliotheksangebot im Stadtteil wird jedoch unter einem neuen Konzept fortgesetzt. Hierzu im Verlauf des Berichts mehr.

## 2.1 Medienbestand

Die unten stehende Tabelle gibt einen Überblick über die größten Teilbereiche des Medienbestandes der Bibliothek, welcher nach der deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) ausgewertet wird. Unter Non-Book-Medien fallen CDs, DVDs, Konsolenspiele, Brettspiele, Tonie-Abspielgeräte und -Hörspielfiguren, Zubehör für interaktive Bücher (z. B. Tiptoi-, TING-Stifte) sowie zwei Energiesparpakete.

<b>Bestand</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>Quote</b>
Printmedien insgesamt	90.120	91.076	- 1,1 %
Kinder- und Jugendliteratur	21.365	21.691	- 1,5 %
Non-Book-Medien	32.838	36.960	- 11,2 %
Virtueller Bestand	335.230	321.454 <sup>1</sup>	+ 4,1 %
<b>Insgesamt (physischer Bestand)</b>	<b>123.299</b>	<b>128.385</b>	<b>- 4 %</b>

Der Medienbestand geht im Jahr 2022 deutlich zurück. Zum einen werden regelmäßig veraltete Bestände ausgemustert, zum anderen ist dies auf eine größere Löschkaktion bei den Konsolenspielen zurückzuführen. Diese führten jahrelang – insbesondere aufgrund der damaligen Ausleihgebühren – ein „Nischendasein“ und wurden kaum ausgeliehen. Sie wurden komplett aussortiert und werden im Folgejahr durch einen neuen Bestand mit prominenterer Präsentation aufgefrischt. Ebenso haben die Musik-CDs eine starke Makulatur erfahren: Einerseits aus Platzgründen, andererseits ebenfalls zur Vorbereitung einer Bestandsveränderung in 2023.

Zum Zeitpunkt ihrer Auflösung standen in der Zweigstelle in Rödgen noch rund 1.100 Medien zur Verfügung. Nach ihrer Sichtung sind diese Bestände entweder in die Hauptbibliothek im Rathaus eingegangen oder – je nach Zustand – zur Entsorgung gegeben. Weiterhin gehören zum Gesamtbestand der Stadtbibliothek 2.100 Medieneinheiten, die im Kellermagazin im Haus Südanlage 4 untergebracht sind.

## 2.2 Entleihungen

<b>Ausleihen</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>Quote</b>
Printmedien insgesamt	137.146	85.032	+ 61 %
Kinder- und Jugendliteratur	65.144	39.023	+ 67 %
Non-Book-Medien	69.219	42.714	+ 55 %
Virtueller Bestand	166.422	165.710	+ 0,4 %
<b>Insgesamt</b>	<b>372.844</b>	<b>293.491</b>	<b>+ 27 %</b>

Dank der verlängerten Öffnungszeiten und zunehmenden Besucherzahlen haben sich auch die Ausleihzahlen deutlich ins Positive entwickelt. Zum Vergleich: 2019 verzeichnete die Bibliothek insgesamt 398.413 Entleihungen – somit erreicht sie 2022 fast wieder ihr vorheriges Niveau. Unter der Berücksichtigung, dass die Ausleihzahlen in den weiteren Vorjahren immer eher rückläufig waren, sind die Zahlen von 2019 zu 2022 fast in einem

---

<sup>1</sup> Beide Jahresangaben des virtuellen Bestands beziehen sich auf den Gesamtbestand des OnleiheVerbundHessen. Ein Einzelbestand der Stadtbibliothek Gießen ist nicht ermittelbar.

normalen Verhältnis, ihre Vergleichbarkeit ist jedoch angesichts der immer noch nicht völlig beruhigten Lage in 2022 nur eingeschränkt gegeben.

Auffällig ist in diesem Jahr die Stagnation im Bereich der virtuellen Medien. Einerseits ist deren Bestand nicht so stark angestiegen wie in den Vorjahren, jedoch verzeichneten sie immer einen signifikanten Anstieg ins Positive. Es kann jedoch sein, dass insbesondere durch die beiden Vorjahre die Zielgruppe für das Angebot allmählich weitgehend deckend abgeholt ist und dass angesichts des Überangebots an digitalen Formaten eine Ermüdung gegenüber virtuellen Medien in der Bevölkerung besteht. Somit ist die bereits erwartete Entwicklung eingetreten.

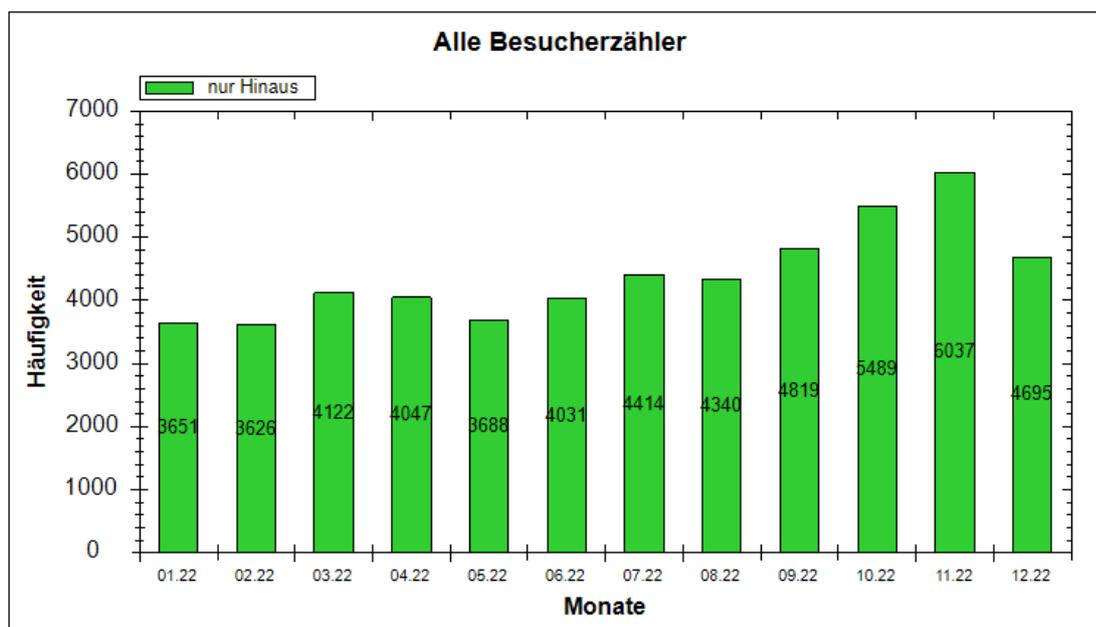
Die Umsatzzahlen, d. h. wie oft ein einzelnes Medium im Durchschnitt ausgeliehen wurde, lauten wie folgt:

Abteilung	2022
Printmedien insgesamt	1,52
Kinder- und Jugendbücher	3,05
Non-Book-Medien	2,1

In allen Bereichen des physischen Bestands ist eine deutlich positive Entwicklung der Umsatzzahlen zu beobachten. Dafür sorgen ein verkleinerter Bestand bei stark angestiegenen Ausleihzahlen. Insgesamt sind diese Umsatzzahlen als verbesserungsfähig, aber generell positiv zu betrachten.

### 2.3 Benutzerzahlen

Die Anzahl an Benutzerkonten hat sich im Jahr 2022 erneut auf 47.459 Konten gesteigert (2021: 45.710). Von diesen Konten verzeichnen 7.118 im Jahr 2022 Aktivität, z. B. Ausleihen, Verlängerungen und Logins im Benutzerkonto. Im Vorjahr lag die Zahl der aktiven Konten bei 5.992, was ebenfalls als positive Entwicklung zu vermerken ist.



Ebenfalls bemerkenswert ist die Entwicklung der Besucherzahlen im Jahr 2022. Anhand der monatlichen Auswertung lässt sich eine Zunahme in der zweiten Jahreshälfte beobachten. Von Januar bis Ende März bestand eine Zugangsbeschränkung zum Rathaus, nach deren Aufhebung die Besucherzahlen merklich ansteigen. Weiterhin rückt die Bibliothek im Verlauf des Jahres wieder mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung: Neben den reinen Zahlen ist auch eine qualitative Veränderung der Besucher zu beobachten, die sich wieder vermehrt und länger in der Bibliothek aufhalten. Besonders erfreut sind wir über die vielen Jugendlichen, die nachmittags zum Lernen oder einfach als Treffpunkt Zeit bei uns in der Bibliothek verbringen und so die Bibliothek ihr Potenzial als „dritter Ort“ entfalten kann.

### 3 Personelle Entwicklungen

Wie auch im Vorjahr gibt es auf personeller Ebene in der Stadtbibliothek einige Umstrukturierungen: Nachdem sich ein langjähriger Mitarbeiter Ende März in den Ruhestand verabschiedet, wird dessen Stelle neu konzipiert und mit bibliotheks- und medienpädagogischen Schwerpunkt ausgestattet. Künftig kümmert sich diese Stelle neben einigen Lektoraten um die Veranstaltungsarbeit, die damit von der Stelle der stellvertretenden Leitung abgekoppelt und durch einen höheren Lektoratsanteil sowie die Betreuung der Statistik ersetzt wird. Mit dieser Umverteilung werden auch andere Mitarbeiter\*innen verstärkt in die Veranstaltungsarbeit eingebunden, um das Aufgabengebiet auf mehreren Schultern zu verteilen und das stetig wachsende Angebot zu stemmen (mehr dazu im folgenden Kapitel). Ziel ist auch, einen verstärkt bibliotheks- und medienpädagogischen Ansatz zu verfolgen.

Weiterhin wurde eine neue Stelle im Bereich der sozialen Bibliotheksarbeit geschaffen. Diese verstärkt seit Oktober das Team und soll sich neben den gängigen Bibliotheksarbeiten vorrangig um die Betreuung des neuen Angebots in Rödgen kümmern.

Gleichzeitig tritt eine Vertretung für eine langfristig erkrankte Mitarbeiterin ihren Dienst an.

Auch im Jahr 2022 haben zwei Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, von denen eine die Anschlussbeschäftigung angetreten hat. Ebenso hat die Bibliothek zwei neue Auszubildende eingestellt und hält damit ihren Stand von sechs Auszubildenden für den Beruf der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste.

Die Praktikumsstelle für das Freiwillige Kulturelle Jahr (FSJ Kultur) besteht weiterhin. Die Inhaber\*innen des Platzes kümmern sich neben dem Social-Media-Auftritt um den Gaming-Bereich. Mit dem Wechsel im September kommt außerdem Unterstützung in der Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit zum Aufgabengebiet hinzu.

Zusätzlich verstärken einige ehrenamtliche Kräfte seit 2022 das Team. Besonders zu nennen sind hier zwei Vorleserinnen für Kinder und Senioren sowie ein Ehepaar, das die regelmäßigen Ausfahrten für den „Buchkreislauf.“ übernimmt.

## 4 Besondere Aktionen, Projekte und Veranstaltungen

Nach rund zwei Jahren Veranstaltungspause übertrifft sich die Bibliothek mit insgesamt 72 Veranstaltungen in 2022 selbst (2019: 56; 2020: 20; 2021: 31). Dies ist der Umstrukturierung im Veranstaltungsbereich zu verdanken, aber auch dem Wunsch, sich in der Öffentlichkeit wieder stärker als kulturelle Einrichtung und Veranstaltungsort zu zeigen.

Somit zeigt sich die Veranstaltungsarbeit auch nach außen unter einem neuen Gesicht: Viele der Veranstaltungsformate haben ein eigenes Logo bekommen, einige vorhandene Logos wurden aufgefrischt.

### 4.1 Führungen

Unter den Veranstaltungen entfallen 35 auf Einführungen in die Bibliotheksbenutzung. Nach wie vor bietet die Bibliothek mehrere Module für verschiedene Zielgruppen an. Hauptsächlich werden diese von Kindergartengruppen und Schulklassen wahrgenommen, seltener finden Gruppen von Erwachsenen den Weg in die Bibliothek.

### 4.2 Veranstaltungen

Auch nach der Umstrukturierung werden einige, gut laufende Formate – vor allem im Bereich der Leseförderung für Kinder – beibehalten.

So etwa das Kinderprogramm „Freitag.Vier“, das nun alle zwei Monate stattfindet und eine bunte Mischung aus Bilderbuchkinos, Theater, Lesungen sowie auch wieder einer interkulturellen Veranstaltung anbietet.



Ebenfalls nach einer Pause wieder angeboten wurde die Ferien-Freizeit-Leseaktion „Heiß auf Bücher?!“, an der sich 2022 116 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren mit großem Leseifer beteiligten. Abschluss fand das Format in diesem Jahr mit einer Lesung von Judith Allert aus dem Buch „Jule Bambule.“

Für Erwachsene bleibt als ebenfalls altbewährtes Format der vierteljährlich stattfindende offene Spieleabend erhalten, der wieder großen Anklang findet.



Weitere Veranstaltungen für Erwachsene bekommen einen neuen Anstrich mit dem Namen „Die Stadtbibliothek entdecken: Literaturdurst trifft auf Reiselust.“ Das Konzept dahinter: Zweimal im Jahr findet eine Reise in ein Sachgebiet der Bibliothek statt, welches in einer Mischung aus Vortrag und Lesung vorgestellt wird, je nach Gebiet sind auch interaktive Elemente denkbar. Für den Durst werden zum Thema passende Getränke gereicht. Den Auftakt machte der Gießener Autor Lucas Auradniczek, der sich mit den realen Vorbildern von Fantasy-Literatur beschäftigte. Gereicht wurden hier göttliche alkoholfreie Cocktails, zubereitet von unseren Auszubildenden. Ihm folgte Karl-Heinz Theiß mit kleinen Erzählungen

und Geschichten aus seiner umfangreichen Sammlung oberhessischer Mundart, die in diesem Rahmen dem Bestand der Stadtbibliothek vermacht wurde. Passend zu dieser Veranstaltung gab es Apfelwein und Apfelsaft(-schorle) für das leibliche Wohl.

Außerhalb dieser Reihe kooperierte die Bibliothek wieder mit verschiedenen Partnern und bot in diesem Rahmen mehrere Lesungen an, so etwa mit dem Frauenbündnis Gießen am internationalen Frauentag – hier war Natascha Hoefler zu Gast. Zusammen mit dem Literarischen Zentrum Gießen (LZG) gab es zum Internationalen Tag gegen Rassismus eine Lesung mit Gespräch mit Dilek Güngör. Besonders groß wurde es mit einem Gastauftritt des Autors Martin Walker, der aus seinem Buch „Tête-à-Tête“ las – diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Wettenberg e. V. (DFG) und dem Zentrum für Interkulturelle Bildung und Begegnung (ZiBB) umgesetzt.

#### 4.3 VorleseSpaß



**VorleseSpaß!**

Neu im Angebot der Bibliothek ist seit Januar eine regelmäßige Dienstleistung für die kleinen Besucher\*innen der Bibliothek. Einmal im Monat ist samstags für zwei

Stunden eine ehrenamtliche Vorlesepatin im Kinderbereich und liest den Kindern Geschichten vor. Die Vorleserin bringt selbst Geschichten mit, die Kinder dürfen aber auch aus dem Bestand der Bibliothek aussuchen und sich daraus vorlesen lassen. Einen festen Rahmen gibt es im Regelfall nicht, sodass das Publikum kommen und gehen darf, wie es möchte.

Ursprünglich war geplant, dieses Format auch an einem Mittwoch im Monat anzubieten. Da hierzu jedoch keine Besucher kamen, wurde dies nach wenigen Versuchen wieder aufgegeben.

Eine besondere Aktion gab es jedoch zur Adventszeit. An jedem Adventssamstag kamen beide für den Bereich eingesetzten ehrenamtlichen Kräfte, lasen vor und verwandelten den Kinderbereich der Bibliothek mit Mal- und Bastelaktionen nach und nach in ein weihnachtliches Wunderland.

#### 4.4 Kita·Spaß

Aufgrund der vermehrten Konzepte zur Sprachförderung in Kindertagesstätten ist im Jahr 2022 auch hier eine Kooperation der Bibliothek mit einem örtlichen Familienzentrum gewachsen. Das Ergebnis: Der Kita·Spaß. Unter diesem sind mehrere Formate zusammengefasst, welche die Bibliothek und die Kindertagesstätten enger verzahnen sollen.

Zunächst einmal werden die Führungen für Kita-Gruppen, insbesondere im Vorschulalter, künftig unter diesem Banner geführt. Hierbei gibt es zwei

Auswahlmöglichkeiten: Eine klassische, altersgerechte Bibliotheksführung oder ein Vorlese-



**KITA·SPAß**

Angebot analog zum „VorLeseSpaß“ für die Gruppe in der Bibliothek. Im Rahmen der Bibliotheksführung erhalten die Kinder einen Gutschein für einen kostenlosen Leseausweis für ihre Eltern.

Es besteht außerdem das Angebot, über die Kita eine Einführung in die Bibliotheksnutzung für Eltern anzubieten. Dieses ist jedoch bisher nicht angenommen worden, was aber dem noch jungen Format geschuldet sein mag.

Zusätzlich bekommen pädagogische Fachkräfte zweimal im Jahr eine spezielle Fortbildung. Diese besteht aus einer Führung durch die Bibliothek mit dem Schwerpunkt zum Medienangebot für den Einsatz in Kindertagesstätten. Mit Unterstützung der Phantastischen Bibliothek Wetzlar findet in diesem Rahmen außerdem die Präsentation ausgewählter, neu erschienener Bücher für die Arbeit mit Vorschulkindern unter pädagogischen Gesichtspunkten statt.

Die Kooperation besteht zunächst mit den AWO- sowie den städtischen Kindertagesstätten. Weitere Kindertageseinrichtungen sollen folgen, sobald das Projekt auf festen Beinen steht.

Ende September 2022 erfolgte der Startschuss für dieses schöne Format.

#### 4.5 Kommunalen Austausch mit Swakopmund, Namibia

Die Stadt Gießen steht schon seit Längerem im Kontakt mit Namibia, z. B. durch die Durchführung von Projekten mit Jugendlichen in Gießen und Windhoek. 2022 bestand die Gelegenheit, sich an einem Verwaltungsaustausch mit der namibischen Küstenstadt Swakopmund zu beteiligen. Im Rahmen dieses Austauschs kommen Mitarbeiter\*innen der gleichen Abteilungen aus den jeweiligen Städten zusammen, zeigen das jeweilige Angebot und tauschen sich über Herausforderungen aus. Neben dem Grundgedanken, voneinander zu lernen, finden auch mehrere gemeinsame Projekte statt.

Das Büro für Integration ist hiermit an die Bibliothek herantreten, die sich sofort motiviert gezeigt hat, an dem Austausch teilzunehmen. Vermittelt wurde sie an ihre Partnerin Sabina Kathena, der Zuständigen Mitarbeiterin für Jugendarbeit, Bildung und Kultur in Swakopmund. Zum Erstaunen beider Seiten wurden sehr schnell Gemeinsamkeiten (z. B. das gleiche Bibliothekssystem Koha) entdeckt, woraus ein sehr fruchtbarer Austausch entstanden ist.



Im September 2022 war die Delegation aus Swakopmund zu Gast in Gießen. Die Bibliothek erarbeitete hier zusammen mit ihrer Partnerin ein Konzept, analog zum „Buchkreislauf.“ ein Bücherregal in der Stadtbücherei von Swakopmund aufzustellen, welches regelmäßig mit

Buchempfehlungen aus der Stadtbibliothek Gießen bestückt wird. Ebenso gibt es ein Regal in Gießen, welches Platz für Empfehlungen aus Swakopmund bietet.

Im März 2023 findet der Gegenbesuch einer Gießener Delegation in Namibia statt. In der Zwischenzeit arbeiten die Gruppen des Austauschs ihre jeweiligen Projekte aus, überprüfen sie auf Machbarkeit (auch im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele) und bringen die Umsetzung voran.

#### 4.6 Lesekreis der Volkshochschule

Schon früher hat die Bibliothek mit der Volkshochschule Gießen kooperiert. Dies wurde 2022 mit einer neuen Veranstaltungsreihe wieder in Angriff genommen. Die Volkshochschule bietet in den Räumen der Bibliothek einen Lesekreis an. Die Teilnehmer\*innen des Kurses lesen bis zum jeweils nächsten Termin ein gemeinsam ausgewähltes Buch und tauschen sich am Termin darüber aus.

Kursteilnehmer\*innen, die noch keinen Bibliotheksausweis besitzen, bekommen diesen im Rahmen des Kurses kostenlos ausgestellt.

#### 4.7 Erweiterung des „Buchkreislauf.“

Der „Buchkreislauf.“ der Bibliothek, der 2021 gestartet wurde und monatlich für frischen Lesestoff in vier Gießener Senioreneinrichtungen sorgt, entpuppt sich als voller Erfolg. Die regelmäßigen Rückmeldungen der Heimleitungen bestätigen, dass die Zusammenarbeit an dieser Stelle sehr gut funktioniert.

Ein weiteres Angebot im „Buchkreislauf.“ ist in 2022 hinzugekommen. Mit Lockerung des Zugangs in den Senioreneinrichtungen kann auch ein bereits zu Beginn geplantes Angebot ab Ende 2022 umgesetzt werden: Auf Anfrage kommt eine\*r der ehrenamtlichen Vorleser\*innen in die Seniorenheime und trägt dort zielgruppengerechte Texte vor.

Den Auftakt zu diesem Format machte Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher.



#### 4.8 Social-Media-Kampagne zum „StadtLesen“

Einige schöne Impressionen entstehen im Rahmen einer mehrwöchigen Social-Media-Kampagne der Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Zentrum Gießen (LZG).

Gemeinsam wollten beide Einrichtungen im Jubiläumsjahr 2023 das Event „StadtLesen“ nach Gießen holen. Da sich über Nominierungen aus der Bevölkerung entscheidet, welche Stadt ausgewählt wird, haben LZG und Stadtbibliothek gemeinsam in den sozialen Medien und auch der lokalen Presse dafür geworben. Mit Erfolg!

Das „StadtLesen“ baut in der jeweiligen Stadt ein Areal um, sodass das Flair eines Freiluft-Wohnzimmers entsteht, in welchem gelesen werden kann. Angelehnt an die Ausstattung dieses Lesewohnzimmers mit roten Sitzsäcken baute unsere Kampagne auf diesem „Möbelstück“ auf.



## 5 Bibliotheksarbeit

Im Laufe des Jahres 2022 hat die Bibliothek mehrere neue Sammlungen bzw. thematische Regale in ihren Bestand eingepflegt. Besonders zu nennen ist hier die in Abschnitt 4.2 erwähnte Mundart-Sammlung von Karl-Heinz Theiß. Dieser hat über viele Jahre hinweg Literatur in und über oberhessische Dialekte gesammelt und hat sie aus persönlichen Gründen abzugeben gehabt. Die Stadtbibliothek freut sich sehr, diese Schatzkiste, in der sich auch sehr seltene Ausgaben finden, in ihren Bestand aufnehmen zu dürfen.

In Planung kommt zudem ein „#climateshelf“, welches die Energiesparecke der Bibliothek ablöst und modernisiert. Hierunter sind Medien zu Nachhaltigkeit, Klima, Ökologie und deren gesellschaftlicher Rezeption zu finden. Der Bestand hierfür wird bereits vorbereitet, das Regal selbst soll Anfang 2023 eingerichtet werden.

Insgesamt hat die Bibliothek 2022 weniger Medien angeschafft als in den Vorjahren. Im Rahmen der Erneuerung im Gaming-Bereich erweitern Nintendo-Switch-Konsolen und dazu gehörige Spiele künftig den Bestand.

Mit ihrer Philosophie „Den Menschen begegnen“ hat sich die Stadtbibliothek in 2022 für den Hessischen Bibliothekspreis beworben, konnte sich aber gegen die starke Konkurrenz leider nicht durchsetzen. Ein erneuter Versuch soll im Jubiläumsjahr 2023 erfolgen.

Des Weiteren wurde in 2022 in Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr 2023 damit begonnen, die Geschichte der Stadtbibliothek in Gießen aufzuarbeiten und für eine geplante Publikation schriftlich zu fixieren.

## 6 Ausblick

2023 ist für die Bibliothek ein besonderes Jahr, denn sie feiert am 21. Juli ihren 125. Geburtstag. Die Vorbereitung darauf ist bereits 2022 angelaufen, z. B. mit der Social-Media-Kampagne, um das StadtLesen nach Gießen zu holen, der Arbeit an der Bibliotheksgeschichte und umfänglicher Veranstaltungsplanung.

Nach der Schließung der Zweigstelle in Rödgen geht es 2023 mit der Umsetzung des Nachfolgemodells weiter. Dieses orientiert sich zum einen am „Buchkreislauf.“, zum anderen am Bestell- und Abholservice, den die Bibliothek während der Schließzeit 2021 angeboten hat. Ab Frühjahr 2023 wird die Mitarbeiterin, die bisher die Zweigstelle betreut hat, wöchentlich mit einer kleinen, wechselnden Auswahl aus der Bibliothek in Rödgen vor Ort sein und diesen zur Ausleihe anbieten. Ebenso wird sie Buchwünsche aus dem Bestand der Bibliothek annehmen, die dann in der Folgeweche mit ausgeliefert werden. Sollte sich das Konzept bewähren, ist ein Einsatz an weiteren Standorten denkbar, sodass die Bibliothek der Bevölkerung noch näher kommt.



In der Hauptstelle möchte sich die Bibliothek ebenfalls weiter neu erfinden. Neben den bereits erwähnten Switch-Spielen möchte sie 2023 Medienformate anschaffen und einarbeiten, die bisher nicht im Bestand vorhanden sind. Hier wird es sowohl innovative als auch nostalgische Ansätze geben.

Auf personeller Ebene werden voraussichtlich drei Auszubildende ihre Ausbildung abschließen und zwei neu beginnen. Ob es weitere Stellen gibt, ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts unklar.

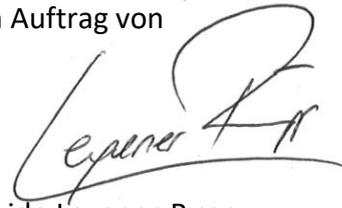
Dennoch freut sich das Team der Stadtbibliothek auf ein ganz besonders festliches 2023!

Gießen, den 27.02.2023



Manuela Gries  
Stellvertretende Bibliotheksleitung

im Auftrag von



Guido Leyener-Rupp  
Bibliotheksleitung